

Bundesbeschluß
betreffend
Genfer-Amnestie.

(Vom 19. Dezember 1902.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

einer Anzahl Petitionen, welche Amnestie der durch das Kriegsgericht in Genf im November 1902 verurteilten Soldaten verlangen;

eines Berichtes des Bundesrates vom 15. Dezember 1902;
in Anwendung des Art. 85, Ziff. 7, der Bundesverfassung,
welcher der Bundesversammlung das Recht der Amnestie gewährt,

beschließt:

Das Amnestiegesuch wird abgewiesen.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 19. Dezember 1902.

Der Präsident: **Cd. Zschokke.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 19. Dezember 1902.

Der Präsident: **Hoffmann.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 23. Dezember 1902.

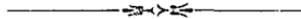
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschuß

betreffend

das Budget für das Jahr 1903.

(Vom 19. Dezember 1902.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht des Voranschlages für das Jahr 1903 und der
zugehörigen Botschaft des Bundesrates vom 18. Oktober 1902,

beschließt:

Das vom Bundesrat mit Botschaft vom 18. Oktober 1902
vorgelegte Budget der Eidgenossenschaft für das Jahr 1903
(Bundesbl. V, 1) wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Ausgaben.

A. Politisches Departement.

I. Politische Abteilung.

18. Beiträge an schweizerische Hilfsgesellschaften im Aus-
lande Fr. 30,000
(statt Fr. 25,000).

Bundesbeschluß betreffend Genfer-Amnestie. (Vom 19. Dezember 1902.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.12.1902
Date	
Data	
Seite	949-951
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 385

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.